



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 18.07.2022

Niederschrift

11. Ortsbeiratssitzung Umstadt vom 11.07.2022

Anwesend:

stellvertretender Ortsvorsteher

Herr Dr. Klaus Dummel
Herr Karl Werner Storck

Ortsbeiratsmitglied

Herr Sven Behrens
Frau Janina Holzapfel
Herr Martin Kleine
Herr Klaus Mahla

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Erste Stadträtin

Frau Miriam Mohr

Magistrat

Herr Stadtrat Karlheinz Müller
Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

Stadtverordnete/r

Herr Stefan Bock
Herr Johannes Burghaus
Frau Annette Huber
Herr Alexander Kreß

Ausländerbeirat

Herr Hamid Anzoul

Seniorenbeirat

Herr Michael Ohl

Nicht anwesend:

stellvertretender Ortsvorsteher

Herr Rüdiger Funck Entschuldigt

Ortsbeiratsmitglied

Herr Marius Münch Entschuldigt
Herr Norbert Seipel Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:17 Uhr

Tagesordnung:

11. Ortsbeiratssitzung Umstadt am 11.07.2022

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Wahlen
 - 3.1. Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers
 - 3.2. Optionale Wahl einer stellvertretenden Ortsvorsteherin/eines stellvertretenden Ortsvorstehers
4. Mitteilungen des Magistrats
5. Radwegverbindung Richer Straße - Bleiche/Gruberhof
Vorlage: S/F/B/0001/2022
6. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 **Begrüßung**

Der stellvertretende Ortsvorsteher Dr. Dummel begrüßt den Ortsbeirat und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 **Genehmigung der Niederschrift**

Die Niederschrift der 10. Sitzung wird angenommen.

Zu TOP 3 **Wahlen**

Zu TOP 3.1 **Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers**

Nachdem die bisherige Ortsvorsteherin Mohr zum 01.07.22 als 1. Stadträtin von Groß-Umstadt in den Magistrat gewechselt ist, steht die Wahl eines neuen Ortsvorstehers an.

Der stellvertretende Ortsvorsteher Dr. Dummel schlägt das Ortsbeiratsmitglied Mahla vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Klaus Mahla wird einstimmig (mit 6 JA-Stimmen) per Akklamation gewählt.

Klaus Mahla nimmt die Wahl an.

Zu TOP 3.2 **Optionale Wahl einer stellvertretenden Ortsvorsteherin/eines stellvertretenden Ortsvorstehers**

Da kein Bedarf an einer Nachwahl besteht, wird der Tagesordnungspunkt nicht weiter behandelt.

Zu TOP 4 **Mitteilungen des Magistrats**

Bürgermeister Kirch berichtet aus dem Magistrat:

Der Magistrat wird im Ortsbeirat Umstadt durch den Bürgermeister vertreten, stellvertretend durch die 1. Stadträtin Mohr.

Hochregallager EMS: Die Gespräche mit der Firma Ems werden fortgeführt. Es soll nach Möglichkeit eine Alternative zu dem geplanten Hochregallager gefunden werden.

Tegut: Wie in der letzten Sitzung bereits berichtet, gibt es Überlegungen der Firma Tegut, einen sogenannten „teo“-Selbstbedienungssupermarkt in Groß-Umstadt zu errichten. Der Standort soll am Bahnhof Groß-Umstadt sein. Die Fläche, die ursprünglich für einen Kiosk vorgesehen war, könnte für 10 Jahre an Tegut verpachtet werden. Nach zwei Jahren gäbe es eine Kündigungsmöglichkeit für beide Seiten. Den Stromanschluss würde die Stadt finanzieren. Im Gespräch mit dem Eigentümer des Bioladens Grünmeier hat die Inhaberin große Bedenken geäußert. Sie würde eine Kiosk-Lösung favorisieren. Der Magistrat wird in seiner nächsten Runde Sitzung über das Thema beraten. Das Sortiment wäre anpassbar und würde in etwa dem eines früheren „Tante-Emma“- Ladens entsprechen. Die Möglichkeit dort frischen Kaffee zu verkaufen, wäre wahrscheinlich nicht gegeben.

Buslinien: Es gab inzwischen ein Gespräch zwischen dem DADINA-Vorsitzenden und unseren Bürgermeister:

Es gibt für Groß-Umstadt zwei Linienbündel. Das eine Linienbündel umfasst die lokalen GU-Linien, die im Einfluss der DADINA liegen und über den Landkreis bestellt werden. Im zweiten Linienbündel befinden sich die Buslinien 671 und X71, für die der RMV verantwortlich ist.

Nach der letzten Fahrplanänderung sollte laut der DADINA die 671 als Ergänzung zur GU1 zwischen Umstadt und Dieburg dienen. Die Linie X71 sollte die direkte Verbindung nach Darmstadt im Stundentakt, im Berufsverkehr im 30 Minuten-Takt werden. Die 671 fährt seitdem den Bahnhof an, aber nicht mehr das Pfälzer Schloss, die Linie X71 bedient nur die Haltestelle „Pfälzer Schloss“.

Leider fährt die Linie X71 aus Kostengründen nicht so oft wie ursprünglich vorgesehen. Dies bedeutet eine Verschlechterung des ÖPNV-Angebots für Groß-Umstadt. Auch die beiden unterschiedlichen Endhaltepunkte erweisen sich als nachteilig. Die Verwaltung wird nun die Fahrpläne aufarbeiten und prüfen. Danach soll es eine Besprechung geben mit allen Groß-Umstädter Ortsbeiräten.

Ziel könnte sein, für den neuen Fahrplan ab dem Winter 2022 kurzfristige Verbesserungen für Groß-Umstadt zu erreichen. Mittelfristig könnte die Stadt Groß-Umstadt Vorschläge ausarbeiten, wie die Buslinien besser an die Bedürfnisse der Groß-Umstädter Nutzer angepasst werden könnten.

Bürgermeister Kirch merkt noch an, dass auch überlegt werden müsse, welche und wie viele Buslinien die Haltestelle „Pfälzer Schloss“ bedienen sollten, wenn parallel dazu die Georg-August-Zinn-Straße vom Verkehr entlastet werden soll.

Die Stadtverwaltung hat **2 Arbeitsgruppen** gebildet, die sich mit der uns bevorstehenden Energieknappheit und mit der für den Herbst zu erwartenden nächsten Corona-Welle beschäftigen.

Zu TOP 5 Radwegverbindung Richer Straße - Bleiche/Gruberhof **Vorlage: S/F/B/0001/2022**

Dem Ortsbeirat liegt der aktuelle, gemeinsame Antrag der Fraktionen von BVG, FDP und SPD vor. Ortsvorsteher Mahla merkt an, dass der Antragstext geändert werden sollte: Es handele sich um einen **Fuß- und** Radweg, wie auch in der Begründung beschrieben.

Ortsbeirat Dummel merkt an, dass unabhängig davon weiter daran gearbeitet werden sollte, die Lücke zwischen dem geplanten Radweg nach Raibach und der Straße „Am Hitzigenrot“ zu schließen.

Beschlussvorschlag:

Ein Radweg zur Anbindung von Bleiche und Gruberhof, wie in der Begründung beschrieben, soll grundsätzlich realisiert werden. Dieser wäre dann auch in das von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Radwegekonzept der Hochschule Darmstadt vom Mai 2017 als „definierte Hauptroute 1. Ordnung für das Groß-Umstädter Stadtgebiet“ aufzunehmen.

Vor einer endgültigen Beschlussfassung für diese Maßnahme sind der Stadtverordnetenversammlung folgende entscheidungsrelevante Informationen zur Verfügung zu stellen:

1. Klärung mit den Grundstückseigentümern, ob eine grundsätzliche Bereitschaft zum Verkauf der in der Begründung mit „1“ und „2“ markierten Grundstücke besteht.
2. Klärung, ob es für dieses Vorhaben Fördermittel für die Umsetzung geben könnte.
3. Eine entsprechende Kostenschätzung des gesamten Vorhabens vorzulegen.

Der entsprechende Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Landwirtschaft und Verkehr sowie der Ortsbeirat Umstadt sind in diesem Verfahren adäquat zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ortsbeirat empfiehlt einstimmig (mit 6 JA-Stimmen), den nun vorliegenden, gemeinsamen Antrag der Fraktionen von BVG, FDP und SPD weiterzuverfolgen.

Zu TOP 6 **Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbeirat Dummel bittet darum, in der nächsten Sitzung darüber zu diskutieren, ob die zu Beginn der Legislaturperiode eingeführte **Bürgersprechstunde** wieder stattfinden sollte.

Ortsbeirat Dummel lässt von Ortsbeirat Funck ausrichten, dass der **Verkehrsspiegel** an der Einmündung Hans-Böckler-Straße zur Habitzheimer Straße verstellt sei.

Ortsbeirat Storck fragt an, ob der Ortsbeirat Listen führen und alle „Vergehen“ und Auffälligkeiten in der Stadt, die Ortsbeiräte beobachten, melden sollten. Ortsvorsteher Mahla sieht dies nicht in der Verantwortung des Ortsbeirats und bittet alle Ortsbeiratsmitglieder, wenn nötig **Vergehen** direkt der Ordnungsbehörde der Stadt Groß-Umstadt zu melden. Kritische/gefährliche Stellen könnten im Rahmen der Verkehrsschau mit Hessen Mobil angesprochen werden. Diese soll in Zukunft regelmäßig stattfindenden.

Ortsbeirat Behrens spricht noch mal die **Problematik am Kreisel in der Richer Straße** an, wo noch immer der Zebrastreifen nicht erneuert wurde. Bürgermeister Kirch verweist nochmals auf seine Aussage aus der letzten Sitzung, wonach es einen Ortstermin am Richer-Kreisel mit den verantwortlichen Teilen der Verwaltung und dem Ortsbeirat geben soll.

Bürgermeister Kirch merkt an, dass es Gesamtsystem mit den **Sachstandslisten** überarbeitet werden soll, um diese übersichtlich halten zu können und die Verwaltung zeitlich nicht übermäßig mit der Bearbeitung zu vieler kleinerer Positionen zu belasten.

Seniorenbeiratsmitglied Ohl fragt an, wann der nächste Seniorennachmittag stattfinden soll. Ortsvorsteher Mahla wird den Termin an den Seniorenbeirat weitergeben.

Klaus Mahla

Ortsvorsteher/Schritfführer